

— DIE —  
NEUE MITTE

**Bewährtes erhalten,**

**Fortschritt gestalten !**

Unser Programm zur Hochschulwahl 2022



**RCDS**  
**BAYREUTH**

Konservativ. | Liberal. | Patriotisch.

### Impressum

Ring Christlich-Demokratischer Studenten an der Universität Bayreuth e.V.

c/o Jan Plambeck

info@rcds-bayreuth.de

<https://www.rcds-bayern.de/bayreuth/impressum/>

Trotz sorgfältiger Korrektur sind Fehler nicht auszuschließen und es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.



## Vorwort

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

vier Semester lang war der universitäre Betrieb größtenteils von der Corona-Pandemie überschattet. Dieses Sommersemester haben wir an der Universität Bayreuth einen großen Schritt in Richtung Normalität gemacht, indem unsere Universität zum Regelbetrieb zurückgekehrt ist.

Unsere Universität hat in den vergangenen zwei Jahren große Erfolge im Bereich der Digitalisierung erreicht. Egal ob digitale Lehre oder Online-Lizenzen, wir setzen uns als RCDS für den Erhalt dieser Errungenschaften ein und wollen noch mehr digitalen Fortschritt an unserer Universität erreichen.

Der Schritt in Richtung Normalität hat den Campus wieder zum Leben erweckt. Diese Freiheiten gilt es zu erhalten. Wir fordern daher auch weiterhin bei Corona-Maßnahmen an unserer Universität: So wenige Einschränkungen wie nötig, so viel Freiheit wie möglich.

Selbstverständlich muss der Campus als essentieller Bestandteil des universitären Lebens auch weiterhin seinen Teil zu optimalen Studienbedingungen beitragen. Ganz getreu der Losung „Fortschritt gestalten“ setzen wir uns für ein besseres WLAN am Campus und mehr Stromanschlüsse in Seminarräumen ein.

Ein polarisierendes Thema ist jüngst die Debatte um die Parkgebühren. Wir als RCDS setzen uns weiterhin konsequent gegen Parkgebühren ein. Als christdemokratische und liberal-konservative Hochschulgruppe lehnen wir jede Form von ideologisch motivierten Projekten an unserer Universität ab. Stattdessen verfolgen wir einen rationalen Politikansatz, bei dem die individuelle Freiheit und die Verbesserung der Studienbedingungen eines jeden Einzelnen im Zentrum steht. Konservativ zu sein bedeutet schließlich, Bewährtes zu erhalten und beim technischen Fortschritt an der Spitze zu stehen.

Wir wollen für euch unsere Universität gestalten und voranbringen. Helft uns, diese Vision zu verwirklichen und unterstützt uns mit eurer Stimme!

Jan Plambeck

*Vorsitzender des RCDS Bayreuth*

## Inhalt

<b>I. Digitalisierung</b>	<b>5</b>
1. Kompetenzentwicklung in der digitalen Lehre	5
2. Digitale Bibliothek	5
3. Bib-Ampel	5
4. Digitaler Studentenausweis	5
5. Rein digitale Abgabe von schriftlichen Arbeiten	5
6. Online-Wahl	6
<b>II. Studentische Mobilität</b>	<b>6</b>
1. Parkgebühren	6
2. Semesterticket	6
<b>III. Campusleben</b>	<b>6</b>
1. Corona - Minimum-Klausel	6
2. Bier-Automat	7
3. Angebot in Mensa, Cafeteria & Co	7
4. Stromanschlüsse in Seminarräumen	7
5. Beleuchtung am Campus	7
6. Besseres Internet am Campus	7
<b>IV. Kulmbach und der Medizincampus Oberfranken</b>	<b>7</b>
<b>V. Internationales Studieren</b>	<b>8</b>
<b>VI. Ehrenamt im Katastrophenschutz wertschätzen und fördern</b>	<b>8</b>
<b>VII. Diskussionskultur und Transparenz im Studierendenparlament (StuPa)</b>	<b>8</b>
<b>VIII. Wissenschaftsfreiheit</b>	<b>9</b>

## I. Digitalisierung

### 1. Kompetenzentwicklung in der digitalen Lehre

Die Zeiten von Online-Semestern und einem leeren Campus sind nun endlich vorbei! Das Studieren verlagert sich von der Zoom-Kachel wieder zurück in die Hörsäle. Jedoch soll die Rückkehr zur Präsenzlehre keinesfalls einen Rückfall in alte Lehrstrukturen bedeuten. Wir als RCDS fordern, die in der Pandemie bewährten digitalen Inhalte, Methoden und Werkzeuge als ergänzendes Lehrangebot zu den Präsenzveranstaltungen beizubehalten und weiterzuentwickeln.

Daher fordern wir als RCDS eine fachgerechte digitale Lehre, die nicht in reiner Online-Frontallehre endet. Wir sehen digitale Kommunikation und Interaktion als unterstützende Elemente der Präsenzlehre und fordern die Anwendung zeitgemäßer Methoden und Werkzeuge. So gewinnt das Studium an der Universität Bayreuth weiter an Qualität!

### 2. Digitale Bibliothek

Die Bibliothek ist für uns Studenten ein unverzichtbarer Teil des Studiums. Zusätzlich zur analogen Bibliothek sollen die Möglichkeiten der Digitalisierung genutzt werden und das digitale Angebot der Bibliothek erweitert werden. Dafür fordert der RCDS eine Erweiterung der digitalen Bestände. Dabei kann auf einschlägigen Plattformen verwiesen werden, sodass die Universität keinen eigenen administrativen Aufwand zukommt. Studieren wird flexibler und das Angebot muss sich dem anpassen. Ergänzend zur digitalen Bibliothek fordern wir als RCDS, dass sich die Universität für die Ausweitung aller Lizenzen wie BeckOnline bemüht, um ein weiterhin flexibleres Studium zu fördern.

Die Schließung der Bibliotheken hat uns die Notwendigkeit eines Scans von wissenschaftlicher Literatur deutlich gemacht. Wir müssen aus dieser Situation lernen und aber auch die Erkenntnis nutzen, dass ein sol-

ches Scan-Angebot eine lange bestehende Lücke bei der Beschaffung von Literatur und der Ermöglichung wissenschaftlichen Arbeitens schließt. Deshalb fordern wir als RCDS, dieses Angebot beizubehalten um auch weiterhin für Literatur, die nicht entliehen werden kann, Kopien anfordern zu können.

### 3. Bib-Ampel

Die Bibliotheken an der Uni Bayreuth kommen regelmäßig an ihre Kapazitätsgrenzen, insbesondere mit den Corona-Einschränkungen. Es kam immer wieder vor, dass man von einem zu einem anderen Bibliotheksstandort abgewiesen wird. Um dies zu verhindern, fordern wir als RCDS die Einführung einer Bib-Ampel, mit der online einsehbar sein wird, ob und wie viele freie Plätze in der jeweiligen Bibliothek noch frei sind.

### 4. Digitaler Studentenausweis

Zu einer modernen Universität gehört auch ein moderner Studentenausweis. Deshalb fordern wir als RCDS den digitalen Studentenausweis - zunächst als Ergänzung, mittelfristig als Standard. Eine App soll die Funktionen für Bibliothek, Mensa, Semesterticket, Drucker, Leistungen des Hochschulsports, Uni-Shop sowie Validierung digital bündeln. Solche Anwendungen sind bereits erprobt, sparen Kosten für Universität und Student und schützen als nachhaltige Lösung auch die Umwelt.

### 5. Rein digitale Abgabe von schriftlichen Arbeiten

Im Corona-Semester haben viele Lehrstühle auf die Abgabe einer ausgedruckten und professionell gebundenen Version der Arbeit verzichtet. Dies ersparte unverhältnismäßig hohen Aufwand wie auch Kosten. Einige Lehrstühle hingegen zeigten sich als Vorzeigebispiel und ermöglichten bereits eine rein digitale Abgabe von schriftlichen Arbeiten. Dies sollte auch in den

nächsten Semestern der allgemein gültige Standard werden, dessen Einhaltung von allen Lehrstühlen gefordert werden muss.

## 6. Online-Wahl

Mit nicht einmal 20% Wahlbeteiligung bei der letzten Hochschulwahl wird deutlich, dass eine Veränderung der Wahlmethodik unerlässlich ist. Eine digitale Wahl könnte die Wahlbeteiligung erhöhen und ist ökologischer und ökonomischer als die Brief- beziehungsweise Präsenzwahl. Vor diesem Hintergrund fordern wir als RCDS die schnellstmögliche Umsetzung der Online-Wahl, durch den zuständigen Wahlausschuss.

## II. Studentische Mobilität

### 1. Parkgebühren

Nein zu kostenpflichtigen Parkplätzen für Studenten!

Eine Stimme für den RCDS ist eine Stimme gegen gebührenpflichtige Parkplätze. Seit einiger Zeit plant das links-grüne Spektrum an der Universität Bayreuth Parkplätze gebührenpflichtig zu machen. Zunächst soll mittels einer Testphase ein einzelner Parkplatz bepreist werden, daraufhin könnte eine Kostenpflicht für alle Parkplätze folgen. Wir als RCDS positionieren uns klar gegen eine solche Bepreisung. Für uns stehen Studenten an oberster Stelle, und wir werden nicht zulassen, dass der ohnehin nicht sehr prall gefüllte studentische Geldbeutel weiter belastet wird. Hochschulpolitik soll im Sinne des Studenten gemacht werden. Dazu haben wir uns als politische Hochschulgruppe verpflichtet! Pendler sind auf das Auto angewiesen und würden durch kostenpflichtige Parkplätze in ihren Anliegen nicht ernst genommen werden. Für das Geld (20.000,00 EUR), welches für Schranken ausgegeben werden soll, könnten deutlich sinnvollere und ökologisch wertvollere Projekte angegangen werden. Als RCDS ist es unsere

Pflicht diesen Parkplatzwahnwitz zu stoppen und den anderen Hochschulgruppen zu verdeutlichen, dass studentische Belange und nicht etwa grüne Ideologie an erster Stelle stehen!

### 2. Semesterticket

Zwar ist das Semesterticket bei uns vergleichsweise günstig, jedoch befindet der RCDS die Reichweite nicht als zufriedenstellend - wir erreichen mit unserem Ticket nicht einmal die nächstgelegene Metropole Nürnberg. So wird die Attraktivität des Studienortes Bayreuth eindeutig reduziert! Wir als RCDS unterstützen daher die Forderung des RCDS Bayern nach einem bayernweiten und freiwilligen 365€-Ticket im Jahr für Studenten, das mit dem Preis für bestehende Semestertickets verrechnet werden kann. Um allerdings der Situation vorzubeugen, dass die Realisierung dieser Wünsche untragbar verzögert wird, wollen wir in Bayreuth vorerst eine eigenständige Lösung: Zusätzlich zum bestehenden Semesterticket soll es eine preisgünstige und freiwillige Erweiterung auf den gesamten Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). So würden unter anderem die Städte Nürnberg, Ansbach, Erlangen, Bamberg, Amberg und Neumarkt ebenfalls in Reichweite dieses Tickets liegen. Gerade für Studenten die regelmäßig nach oder über Nürnberg reisen müssen wird so eine erhebliche finanzielle Erleichterung geschaffen.

## III. Campusleben

### 1. Corona - Minimum-Klausel

Die Pandemie neigt sich dem Ende zu und in ganz Deutschland kehrt wieder Normalität und Ruhe in den Alltag der Menschen zurück. Jedoch wohl nicht bei uns Studenten. Die Universität Bayreuth schränkte das studentische Leben und die Lehre in der Vergangenheit aus studentischer Sicht stärker ein als es geboten und rechtlich erforderlich war. Auch zum Start des aktuellen

Sommersemesters war dies der Fall mit einer allgemeinen Maskenpflicht. Aus diesem Grund fordern wir als RCDS für die Zukunft eine Minimumklausel, welche die Universität verpflichtet, Einschränkungen für Studenten so gering wie möglich zu halten. So wird, gerade für die Endphase der Pandemie, sichergestellt, dass die Rechte des Einzelnen nicht über das Mindestmaß hinaus eingeschränkt werden.

### **2. Bier-Automat**

Nach der getanen Arbeit sowie nach einem anstrengenden Lerntag ist es einfach schön, gemeinsam mit Kommilitonen ein Bier zu genießen. Das gehört auch zu den schönen Seiten des Studentenlebens. Die Öffnungszeiten der Mensa und des Frischraums erlauben dies aber an einem Feierabend nur eingeschränkt. Daher ist es nur sinnvoll das Angebot an den Getränkeautomaten, um einige Biersorten zu erweitern.

### **3. Angebot in Mensa, Cafeteria & Co**

Auch keine Lust mehr auf sich wiederholende Speisekarten an der Uni? Wir als RCDS möchten uns dafür einsetzen, die Küche in Mensa, Frischraum und Cafeteria abwechslungsreicher zu gestalten. Um die Vielfalt an Speisen zu fördern, fordern wir neben einer breiteren Auswahl an vegetarischen Gerichten in der Mensa auch in der Cafeteria zusätzlich zum bestehenden Leberkäse-Mittwoch die Einführung des Mettbrötchen-Mittwochs sowie die Einführung des des Weißwurst-Donnerstags. So wird die umfassende Grundversorgung der Studentenschaft gewährleistet.

### **4. Stromanschlüsse in Seminarräumen**

Hat man einen langen Uni-Tag, dann kann der Akku des Laptops oder des iPads schon mal an seine Grenzen kommen. Leider sind in vielen Seminarräumen nicht

hinreichend Stromanschlüsse vorhanden oder in Reichweite. Deshalb fordert der RCDS die Ausstattung der Räumlichkeiten mit mobilen Mehrfachsteckdosen.

### **5. Beleuchtung am Campus**

Die Beleuchtung am Campus und um das Universitätsgelände herum lässt bedauerlicherweise aus verschiedenen Gründen zu wünschen übrig. Diese Dunkelflächen erhöhen die Unfallgefahr und das Unsicherheitsgefühl der Studenten. Das darf nicht sein! Es gilt die bestehenden Lampen instandzusetzen und dort, wo keine solchen vorhanden sind, neue zu bauen. Deshalb wir als RCDS uns in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Stadt Bayreuth und der Universität Bayreuth für eine bessere Beleuchtung der Fußwege, Parkplätze und Bushaltestellen am und um den Campus herum ein einsetzen.

### **6. Besseres Internet am Campus**

Für ein die modernes und qualitativ hochwertiges universitäre Campusleben gehört schnelles Internet genauso dazu wie eine gut ausgestattete Bibliothek. Wir sehen da weiterhin großen Verbesserungsbedarf! Im Frischraum wie auch bei einer Vorlesung im Audimax muss es den Studenten möglich sein, auf digitale Lehrmaterialien zugreifen zu können. Deshalb fordert der RCDS am ganzen Campus, aber insbesondere in Hörsälen, eine brauchbare Internetverbindung, damit Studenten ein qualitativ hochwertiges Lernen ermöglicht wird.

## **IV. Kulmbach und der Medizincampus Oberfranken**

Studium, Lehre und Forschung im Raum Bayreuth gestaltet sich immer attraktiver und expandiert. Doch dabei dürfen wir die Qualität des Studiums und das menschliche Miteinander nicht außer Acht lassen!

Deshalb fordert der RCDS, dass in Kulmbach Vorlesungs- und Seminarräume anstatt von Kinosälen und Co genutzt werden. Des Weiteren soll die Universität gemeinsam mit dem Studentenwerk Oberfranken die Studenten bei der Wohnungssuche in Kulmbach stärker unterstützen, zum Beispiel als Anlaufstelle zur Privatzimmervermittlung.

Für besonders wichtig erachten wir, dass den Kulmbacher Studenten sowie den neuen Medizinstudenten des Medizincampus Oberfranken ein gutes Studentenleben ermöglicht wird. Der Austausch und die Integration muss administrativ, personell und finanziell gefördert werden.

### V. Internationales Studieren

Viele Studenten möchten ihr Studium gerne mit einem Auslandsaufenthalt verknüpfen. Es gibt kaum einen besseren Zeitpunkt als während dem Studium, um diesen Schritt zu wagen. Deshalb fordert der RCDS einen stärkeren Ausbau des Netzwerks an Partneruniversitäten und internationalen Kooperationspartnern über den europäischen Raum hinaus.

### VI. Ehrenamt im Katastrophenschutz wertschätzen und fördern

Waldbrände, Corona, Flutkatastrophe und Ukraine-Krieg haben gezeigt, dass Ehrenamt in krisenrelevanter Infrastruktur von größerer Bedeutung denn je ist. Die Universität sollte in ihrer wichtigen Stellung zur überregionalen Vernetzung beitragen und am Campus Möglichkeiten eines entsprechenden Engagements unter den Studenten bewerben (zum Beispiel Technisches Hilfswerk, Freiwillige Feuerwehr, Reservedienst der Bundeswehr). Wir sehen darin einen weiteren Baustein, um junge Menschen für den Dienst am Nächsten zu motivieren. Darüber hinaus sehen wir die Notwendigkeit, dass unsere Universität auf engagierte Studenten während der Ausbildung und während der Ausübung sol-

cher Ehrenämter mehr Rücksicht nimmt und besser unterstützt. So kommen wir einer krisenresilienteren, solidarischeren und zukunftsfesten Gesellschaft näher.

### VII. Diskussionskultur und Transparenz im Studierendenparlament (StuPa)

Viele Studenten an unserer Universität kennen das StuPa und dessen Aufgabenbereiche nicht. Der RCDS möchte sich deshalb mit seinen StuPa-Abgeordneten dafür einsetzen, die im StuPa angegangene Arbeit greifbarer, transparenter und zugänglicher nach außen zu tragen. So organisieren wir z.B. den Wahl-O-Meter mit dem Ziel, mehr Menschen für aktuelle Themen am Campus und die Hochschulwahlen zu begeistern.

Außerdem setzen wir als RCDS uns künftig für Formate wie einen StuPa-Newsletter stark machen! Natürlich haben wir dabei den Anspruch, die Diskussionskultur konstruktiv und pragmatisch mitzugestalten. Debatten werden häufig emotional und hitzig geführt. Deshalb ist es umso wichtiger, dass diese - wie überall am Campus - sachlich und respektvoll bleiben. Im StuPa darf es keinen Platz für Stigmatisierung und Diskriminierung geben. Wir als RCDS streben eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen demokratischen Gruppen im StuPa an, um das Beste für unsere Universität zu erreichen!



### VIII. Wissenschaftsfreiheit

Als RCDS beunruhigt uns die Entwicklungen im Hinblick auf Wissenschaftsfreiheit in Deutschland, in Europa und der Welt. Zunehmend werden verschiedenste Sichtweisen und Wissenschaftler diskreditiert. Insbesondere wir als Studenten sorgen uns, denn Wissenschaftsfreiheit bedeutet auch Freiheit der Lehre, des Studiums und des Diskurses an unseren Universitäten. Ein jeder kennt heutzutage am Campus die Furcht vor Verunglimpfung und Anfeindung, die entsteht und dazu führt, dass Meinungen nicht mehr offen geäußert werden werden. In der Gesellschaft und insbesondere an unseren Universitäten muss aber gelten: Freiheit der Meinungen anstatt Freiheit von Meinungen!

Als RCDS möchten und werden wir weiter uns dafür einsetzen, ob uns gewisse Ansichten und Äußerungen gefallen oder nicht, dass weiterhin ein Klima an unserer Universität herrscht, welches vielfältige Diskussionen ermöglicht. Einzelne politische Ideologien dürfen an unser Universität niemals die Oberhand gewinnen. Dafür kämpfen wir als RCDS!